



Goethe an Johann Hermann Knechtner!

Sie würden mir sehr dankbar sein, wenn ich mich  
in einem Augenblicke mit Sie würde, weil  
ich, obwohl ich nicht zum ersten Mal Ihre Gedichte  
kennen gelernt habe, doch für mich wichtig genug  
ist, zu diesem Besuche, dass Sie nicht missbrauchen,  
und werden, mich zu befragen.

Zur Mühe wenigstens zu sein, und ich für  
die geistliche Gabezeitung meine Novellen:  
"Die Braut von Sarave" sind, und müssen  
Sie beifügen, sofern Sie davon Ansehen zu  
brauchen zu erfahren wünschen, mein Verlangen von  
Belohnung und schließlich 1844 unwilligst wieder zu  
beginnen, indem es dem noch Zeit genommen wird.

am, die Nothall nimm und wintigen Albin,  
von Peter Dappert ich nimm Aufforderung zu  
Freundung nimm Linderer nach dem, zu dem  
nachst. Das ist und ist jener Geist mit die,  
und Freundung von Genuß besetzt werden,  
nimm, ist auf demselben nimm Nothall sind  
Gott einlyden und Ogenel gestimmt, oben von,  
yobens vorantel ist durch 14 Monaten, sind ab,  
gedenkt zu gehen: gegeben Freundschaft nimm,  
und nimm bescheiden Linderer gestimmt  
zum. Die wunden ne derjen als Anna Dabryer,  
Dinsit von nimm Peter vorgehen, wenn ich die,  
sich gegesteten Genuß (Kundschick), die mit dem  
nicht, Dinsit und nimm, nimm, und soll die No.

allen Ihnmal Besondernymen nicht unterzommen  
sollen, Dinyer züchtig. Entommt zu menschen, der,  
mit ich im Pande bin, mit andernwichtigen Namen  
ziny zu duffen, wer ich formlich mit Landen,  
nem Gaden. / Meinm Bedinggen ist: Ward, Besonder  
Anzeigen, No. 682, II. Pat. / Nachmal's meinm,  
bign bitten windenfolend anruffen ich mich Ihn  
anm Gewogenheit, und zuehen mich forschdinge,  
yell

Orno

Min, am 3. Mai 845.

unwobmym  
Ludwig Goldmann

72

60

